

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 24.

Donnerstag den 24. Februar

1848.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1848.											Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal									
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.							
Febr.	5.	27	10.6	27	10.0	27	9.8	6	—	—	2	2	—	Nebel	☉	heiter	+	1	4	0
	16.	27	9.0	27	9.0	27	9.0	2	—	—	0	1	—	Nebel	trüb	trüb	—	0	7	0
	17.	27	9.2	27	9.0	27	9.2	3	—	—	1	2	—	Nebel	trüb	trüb	—	1	0	0
	18.	27	9.8	27	10.0	27	9.4	3	—	—	0	2	—	Nebel	Schnee	trüb	—	1	1	0
	19.	27	9.0	27	8.7	27	8.0	2	—	—	1	1	—	trüb	trüb	trüb	—	1	2	0
	20.	27	7.4	27	6.0	27	5.0	1	—	—	2	1	—	trüb	trüb	Schnee	—	1	2	0
	21.	27	4.2	27	4.4	27	6.0	1	—	—	2	1	—	Schnee	Schnee	Schnee	—	1	2	0

Vermischte Verlautbarungen.

B. 306. (2)

E d i c t.

Nr. 5077.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn. Barthelma Malli von Neumarkt, wider Florian Markovizh von Feistritz, wegen dem Ersteren aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 23. März 1843 schuldiger 14 fl. 14 kr. c. s. c., mittelst Bescheides ddo. hodierno, B. 5077, in die executive Feilbietung der dem Letzteren gehörigen, zu Feistritz sub Cons. Nr. 12 gelegenen, der Pfarrhofgült St. Martin bei Krainburg sub Urb. Nr. 34 dienstbaren, gerichtlich auf 281 fl. 30 kr. geschätzten Kaisehe sammt An- und Zugehör gewilliget und zur Bornahme derselben die erste Tagsatzung auf den 18. März, die zweite auf den 15. April und die dritte auf den 17. Mai 1848, jedesmal Vormittags von 9 — 12 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität, falls sie nicht bei der ersten oder zweiten Feilbietung wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden wird, bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte werde hintangegeben werden.

Dessen werden die Kauflustigen mit dem Bemerkten verständiget, daß der Grundbuchsextract, die Vicitationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll hieramts eingesehen und auch in Abschrift erhoben werden können.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 19. December 1847.

B. 299. (2)

E d i c t.

Nr. 311.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es haben Herr Dr. Johann Achazhizh und seine Gemahlin, Frau Johanna Achazhizh, als Besitzer der halben Freisassen-Zehente zu Deuschabresjach und Egosch Urb. Nr. 76 $\frac{1}{2}$, 76 $\frac{1}{2}$ und 76 $\frac{3}{4}$, Recif. Nr. 160, 150 $\frac{1}{4}$ und 150, gegen

Matthäus Preschern, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen allfällige gleichfalls unbekanntes Erben, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der, an diesem Freisassen-Zehente zu Gunsten des Matthäus Preschern seit 13. März 1810 haftenden, von Maria Slichka ausgestellten Schuldscheines ddo 5. Hornung 1801, pr. 27 Ducaten, à gleich 15 Siebenzehner, oder 135 fl. eingebracht, und es sey zur mündlichen Verhandlung dieses Gegenstandes die Tagsatzung auf den 18. Mai 1848 Vormittag um 9 Uhr hieramts angeordnet worden.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt des Matthäus Preschern oder seiner allfälligen Rechtsnachfolger unbekannt ist und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnten, so hat man auf ihre Gefahr und Unkosten den Herrn Friedrich Homann in Radmannsdorf als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache gemäß der G. D. entschieden werden wird.

Matthäus Preschern oder dessen Erben werden hievon zu dem Ende erinnert, daß sie bis zur obigen Tagsatzung entweder selbst zu erscheinen, dem bestellten Curator ihre Behelfe auszuhändigen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten haben, als sie sonst die Folgen der Verabsäumung sich selbst beizumessen haben werden.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 25. Jänner 1848.

B. 303. (2)

E d i c t.

Nr. 135.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Kronau wird dem Joseph Koschier von Wald und seinen Rechtsnachfolgern bekannt gegeben:

Es habe wider sie Johann Koschier aus Wald usb praes. hod. ad Erh. Nr. 135, die Klage auf Zuerkennung des Eigenthums der, der Herrschaft Weisensfels sub Urb. Nr. 139 dienstbare Realität Haus-

Nr. 30 in Wald, aus dem Titel der Erßigung hier-
amts angebracht, worüber zum mündlichen Verfah-
ren die Tagsatzung auf den 13. Mai l. J., früh 9
Uhr mit dem Anhang des §. 29 allg. G. D. vor
diesem Gerichte angeordnet wurde. Nachdem nun der
Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, fand man
ihnen auf ihre Gefahr und Kosten einen Curator ad
actum, in der Person des Gregor Smolkei von Wald,
aufzustellen, mit welchem diese Rechtsache nach der
allg. G. D. ausgetragen werden wird. Hieron wer-
den sie zu dem Ende in die Kenntniß gesetzt, damit
sie bei obiger Tagsatzung entweder persönlich zu er-
scheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Behelfe
an die Hand zu geben, oder einen andern Bevoll-
mächtigten aufzustellen wissen mögen, widrigens sie
die aus ihrer Versäumniß entstehenden Folgen sich
selbst zuzuschreiben hätten.

K. K. Bezirksgericht Kronau am 28. Jänner 1848.

B. 297. (2)

Nr. 523.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte Wippach wird dem
unbekannt wo befindlichen Franz Eorsch und seinen
gleichfalls unbekannt Erben hiemit bekannt gemacht:
Es habe wider dieselben Mathias Nußdorfer von
Slapp die Klage auf Zuerkennung des Eigenthums
zu dem auf Namen des Franz Eorsch vergewährten,
der Herrschaft Wippach sub Urb. Fol. 245, Rectif-
zahl 31 zinsbaren Gem. Antheilacker mit 6 Planten
und Detwiß u Stangah, aus dem Titel der Erßigung
angebracht, und es sey zur mündlichen Verhandlung
hierüber die Tagsatzung auf den 26. Mai l. J., Vor-
mittag 9 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhang
des §. 29 allg. G. D. angeordnet worden.

Da nun diesem Gerichte der Aufenthalt des Be-
klagten und seiner allfälligen Erben unbekannt ist,
und da dieselben sich vielleicht außer den k. k. Erb-
landen befinden, so wurde denselben auf ihre Gefahr
und Kosten der Jacob Urschitz von Wippach als
Curator zur Austragung dieser Rechtsache bestellt;
dessen die Beklagten mit dem Anhang verständiget
werden, daß sie zur anberaumten Tagsatzung so ge-
wisß zu erscheinen, oder aber dem bestellten Curator
oder einem sonstigen Sachwalter die Behelfe zu ihrer
Verteidigung mitzutheilen haben, widrigens sie sich
die sonstigen Folgen selbst zuzuschreiben hätten.

Bezirksgericht Wippach am 26. Jänner 1848.

B. 298. (2)

Nr. 724.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte Wippach wird hiemit
bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Matthäus
Brauidich von Großpulle Nr. 20, in die Einleitung
der Amortisirung des zu Gunsten des Herrn Johann
Nep v. Garzaroli auf der Herrschaft Senofetsch sub
Urb. Nr. 750, Rect. Nr. 78 dienstbaren $\frac{1}{2}$ Hube,
dann auf dem Acker und Wiese Beletouz inhabirten
Kaufvertrages vom 11. November 1795 pr. 400 fl.
gewilliget worden. Daher werden alle Jene, die auf
gedachten Kaufcontract Ansprüche zu machen gedenken,
erinnert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre, 6
Wochen und 3 Tagen so gewiß darzuthun, widri-
gens dieselben nach Verlauff dieser Zeit nicht mehr

gehört, und dieser Kaufcontract für null und nichtig
erklärt werden würde.

Bezirksgericht Wippach am 5. Februar 1848.

B. 307. (2)

Nr. 88.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte zu Rassenfuß wird
hiemit kund gemacht: Es habe Martin Kirn vom
hl. Berg die Klage auf Verjähr- und Erlöschener-
klärung der, zu Gunsten des Johann Miklauszihz
auf der ihm, Martin Kirn, gehörigen, der Herrschaft
Rassenfuß sub Urb. Nr. 428 dienstbaren Halbhube
mit Schuldobligation ddo. 10. November 1804 in-
tabulirten Forderung pr. 137 fl. 28 kr. und der da-
rauf mit gerichtlichem Vergleich ddo. 18. März
1817 zu Gunsten des Johann Miklauszihz superin-
tabulirten Forderung pr. 104 fl. 28 kr. c. s. c. hier-
amts angebracht, worüber zum summarischen Verfah-
ren die Tagsatzung auf den 24. Mai l. J. um 9
Uhr Vormittags vor diesem Gerichte mit Bezug auf
den §. 29 G. D. angeordnet worden ist. Da der
Aufenthalt des Beklagten oder dessen allfälliger Er-
ben die dem Gerichte unbekannt ist und sie vielleicht
aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so ist ihnen
auf ihre Gefahr und Unkosten Johann Pibernik, Ober-
richter zu Rassenfuß, als Curator ad hunc actum
aufgestellt worden, mit welchem diese Rechtsache nach
der allgem. G. D. ausgeführt und entschieden wer-
den wird.

Dessen werden dieselben zu dem Ende erinnert,
daß sie zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder dem
bestellten Curator ihre Behelfe an die Hand zu ge-
ben, oder einen andern Sachwalter zu bestellen und
diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt
im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mö-
gen, als sie sich die widrigen Folgen selbst zu-
schreiben haben werden.

Rassenfuß am 1. Februar 1848.

B. 300. (3)

Nr. 549.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird
hiemit bekannt gemacht, daß es in der Executions-
sache der Gertraud Kovazh in Bigaun, durch ihren
Machhaber Johann Kovazh, gegen Joseph Janz
von Hofdorf, pcto. 100 fl. c. s. c., von der mit-
telst dießgerichtlichen Bescheides vom 13. December
1847, B. 5529, auf den 14. Februar und 8. März
1848 angeordneten II. und III. Zeitbietung der, der
Herrschaft Beldeß sub Urb. Nr. 183 dienstbaren
Halbhube in Hofdorf, über Anlangen des Machha-
bers Johann Kovazh, sein Abkommen habe.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 12.
Februar 1848.

B. 295. (3)

Nr. 217.

E d i c t.

Vom dem gefertigten Bezirksgerichte wird hie-
mit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des
Curanden Simon Hlebaina, vulgo Petermann, von
Kronau, die freiwillige öffentliche Veräußerung der
ihm gehörigen, der Herrschaft Weizenfels sub Urb.
Nr. 228 dienstbaren Subrealität bewilliget, und zu

deren Vornahme auf den 7. März l. J. Vormittags von 9 — 12 Uhr loco Kronau die Tagsatzung angeordnet. — Zu dieser Realität gehört das ein Stock hohe gemauerte Wohngebäude Consc. Nr. 22 in der Mitte der Dtschaft Kronau, Knapp an der Würzner Commerzialstraße, mit zwei großen Wirthschaftsgebäuden; das Schmiedenhaus Consc. Nr. 19 in Kronau, dann 2 Joch, 332 Quad. Acker, 10 Joch, 1118 Quad. Acker Wies. 2 Joch 484 Quad. Acker Weidegrundes und 3 Joch 1248 Quad. Acker Waldterrain mit schlagbaren Waldbestände. — Kauflustige werden zu dieser Feilbietung mit dem Besatze eingeladen, daß jeder Licitant von dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 3700 fl. das 10 % Badium pr. 370 fl. der Licitationscommission zu erlegen habe. — Die weiteren Bedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchs-extract können hieramts während den Amtsstunden täglich eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Kronau am 14. Februar 1848.

B. 292. (3) Nr. 391.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dem Vierteljährlichen Martin Reschek junior, von Wojansdorf Nr. 19, wegen erwiesener Verschwendung die freie Vermögensverwaltung abgenommen, derselbe unter Curatel gesetzt und ihm sein Vater Martin Reschek senior, zum Curator aufgestellt worden ist.

Bezirksgericht Krupp am 4. Februar 1848.

B. 285. (3) Nr. 3510.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Thomas Millauz von Adelsberg ddo. 1. December 1847, B. 3510, in die executive Feilbietung der, dem Valentin Drenig von Senofetsch gehörigen, und laut Schätzungsprotocolls ddo. 16. v. M., B. 2959, gerichtlich auf 436 fl. 40 kr. geschätzten und der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 19, dienstbaren Realität, wegen aus dem w. a. Vergleiche ddo. 28. Mai l. J., schuldigen 37 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme die Termine auf den 10. Februar, auf den 9. März und auf den 10. April 1848, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco Senofetsch mit dem Besatze bestimmt, daß diese Realität erst bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird.

Das dießfällige Schätzungsprotocoll, der neueste Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch den 1. December 1847.

Anmerkung. Zu der am 10. Februar 1848 abgehaltenen ersten Feilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, daher am 9. März 1848 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

B. 296. (3)

E d i c t.

Nr. 309.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Thomas Hachne von Weinthal, als Besizer der, der Herrschaft Kreuz sub Urb. Nr. 600 und 603, Rect. Nr. 441 und 443 dienstbaren, in Weinthal gelegenen $\frac{1}{4}$ Hube, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des seit 25 Mai 1805 zum Vortheile der Marianna, Elisabeth, Helena und Ursula Hachne hinsichtlich ihres älterlichen Erb-gutes, jeder pr. 250 fl. D. W. nebst Naturalien, Allen im Gelde pr. 1000 fl. D. W., auf obiger Realität intabulirten Pupillarschuldbriefes ddo. 21. Mai 1805 angebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 12. Mai d. J., früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt worden ist.

Nachdem der Aufenthalt dieser Tabulargläubiger und ihrer gleichfalls unbekanntem Erben diesem Gerichte nicht bekannt ist, und sie aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnten, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Siegor Iglitsch von Prevoje zum Curator ad actum bestellt, mit welchem die angebrachte Rechts-sache nach der allg. G. D. ausgeführt und entschieden werden wird. Demnach werden sie zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit allenfalls selbst erscheinen, oder dem bestellten Curator ihre Behelfe aushändigen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, da sie die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreuherberg am 25. Jänner 1848.

B. 315. (2) Nr. 701.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird hiemit kund gemacht, daß man den Jacob Kosamernik, Kaiserlicher von Schlege Haus Nr. 3, wegen Hang zur Trunkenheit und schlechter Vermögens-Verwaltung, unter Curatel zu setzen, und zu dessen Curator den Joseph Raunicher von Piermitsch aufzustellen befunden habe.

K. K. Bezirksgericht der Umgebung Laibach am 17. Februar 1848.

B. 309. (2)

Licitations - Ankündigung.

Dinstag den 29. d. M. werden im Hause Nr. 166 am alten Markt die Ver-las-Effecten des verstorbenen pens. Hrn. Majors Ferdinand Brugnak, als: Wäsche- und Kleidungsstücke, nebst einer bedeutenden Anzahl von Büchern, gegen gleich bare Bezahlung in den gewöhnlichen Amtsstunden öffentlich vorsteigert.

Kauflustige wollen hiebei erscheinen. Laibach den 19. Februar 1848.

3. 195. (2)

Häuser-Verkaufs-Anzeige

in Laibach.

Für die P. T. Herren Fabrikanten und andere Geschäftsleute
beachtenswerth.

Das erste, Patident-Haus sub Consf. Nr. 307 sammt Garten, liegt am Hauptplaze in der Nähe der Domkirche, hat 3 Stockwerke und 26 herrschaftliche Zimmer, 6 Küchen, 6 Speisekammern, 3 große Keller, wird von 6 Parteien bewohnt, und ist zu ebener Erde zur Errichtung eines Kaufmannsgewölbes und eines Stalles auf 2 Pferde geeignet.

Das zweite, Patident-Haus sub Consf. Nr. 289 mit zwei Fronten, liegt am Eingange der Studentengasse, mit den schönsten Aussichten auf den Schul- und Jahrmartplatz, hat 13 niedliche Zimmer, 6 Küchen, 4 Keller, sammt Holzlegen und Speisebehältnissen, wird von 7 kleinen Parteien bewohnt, und ist zu ebener Erde zur Errichtung dreier Verschleißgewölbe geeignet, wo eines schon besteht.

Das dritte Haus sammt Garten, sub Consf. Nr. 149, liegt bei der Casernbrücke, in der Nähe der Pfarrkirche St. Peter und dem berühmten Zuckerraffinerie-Gebäude, hat drei gleiche Fronten von 50 Klafter Länge mit den schönsten und überraschendsten Aussichten, 2 große Keller mit 18 Abtheilungen, zu ebener Erde 18 gewölbte Zimmer, 8 Küchen und Speisebehältnisse, einen Stall auf 6 Pferde, 26 Holzlegen, einen geräumigen Hof und in der Mitte einen Brunnen mit Doppelzügen und des nie abgängigen besten Wassers. In den ersten Stock führt eine breite, sehr bequeme und lichte Stiege, und hier befinden sich in drei Fronten 20 große und kleine Zimmer und ein Salon in einer Verbindung, nebst 5 Küchen und Speisekammern, und ein neumodischer Gang von 50 Klafter Länge, für Blumen und Wäsche. Fast alle Zimmer sind parketirt und eingelegt, und vollkommen trocken. Unter der Bedachung sind 14 Mezzanine-Zimmer, nebst 7 Küchen und andern feuersichern Behältnissen.

Das vierte Haus, sub Consf. Nr. 66, sammt einem großen Garten und Acker, liegt außer der Linie an der Klagenfurter Commercialstraße, 600 Schritte von der Stadt und vom Bahnhose entfernt, hat zwei Fronten von 50 Klafter Länge mit sehr schönen Aussichten, zwei große Keller mit mehreren Abtheilungen und einen Brunnen vor dem Hause; zu ebener Erde 11 Zimmer, 4 Küchen und 4 Magazine, nebst einer Wagenremise und andern Behältnissen. In den 1. Stock führen 3 bequeme Stiegen und hier befinden sich 16 große und kleine Zimmer, nebst 7 Küchen und Speisekammern wie auch unter der Bedachung 5 Mezzanine-Zimmer und 2 Küchen.

Die Kauffchillinge für diese 4 Häuser werden in Rücksicht der sichern Einkünfte sehr billig bestimmt, und $\frac{2}{3}$ derselben können allenfalls in zehnjährigen Raten zu Georgi und Michaeli berichtigt werden.

Die nähern Auskünfte dieserwegen erteilt mündlich und auf frankirte Briefe der Hof- und Gerichtsadvocat, Herr Dr. Mathias Burger, in Laibach.

Laibach den 15. Februar 1848.

Rechnungs = Abschluß

der

kraiuischen Sparcasse

in

LAIBACH

zu Ende des Jahres

1847.



Laibach.

Druck von Joseph Sassenberg.

NACH

der krainischen Sparcasse zu Laibach über ihren

WEISUNG

Rechnungs-Abschluß vom 31. December 1847.

Soll

B I

Post-Nr.		fl.			fr.			dl.		
1	An pupillarmäßig versicherten Schuldbriefen	1,044418	53	1						
	» Darlehen auf Goldmünzen	11147	17	—						
	» detto auf Staatspapiere	64881	42	—						
	Zusammen an angelegten Capitalien sammt den bis 31. December 1847 berechneten 5proc. Zinsen				1,120447	52	1			
2	» Darlehen an das Pfandamt sammt 4proc. Zinsen				54333	20	—			
3	» unverzinslichen Vorschuß gegen Rückersatz durch den löbl. Stadtmagistrat zum Ankaufe des Brennholzes für Arme				1500	—	—			
4	» eigenthümlichen Realitäten:									
	Das Haus am Jahrmarktplatze Nr. 74				36500	—	—			
	Die Häuser in der Carlstädter Vorstadt Nr. 4 u. 5				7226	54	—			
5	» Kanzlei- und Cassen-Geräthschaften, dann vorräthigen und ausgefolgten Auszugsbüchern				564	43	—			
6	» Barschaft in Cassen				40997	43	—			
					1,261570	32	1			

L A N Z.

Haben

Post-Nr.		fl.			fr.			dl.		
1	Für Capitals-Einlagen der Interessenten	957522	20	3						
2	» unbehobene zum Capital geschlagene 4proc. Zinsen der Interessenten bis letzten December 1847	211545	38	1						
	Zusammen				1,169067	59	—			
3	» eigenthümlichen Reserve-Fond				92502	33	1			
					1,261570	32	1			

Laibach am 25. Jänner 1848.

Gesehen:

Dominik Brandstetter,
k. k. Sub. Rath u. landesfürstl. Commissär.

Lukas Burger,
Obervorsteher.

Carl Holzer,
Director.

Carl Gradeczký,
Amtsvorsteher.

Jos. Luckmann,
Buchhalter.

Joh. Wren,
Cassier.

Uebersicht

sämmtlicher Bilanz = Abschlüsse der krainischen Sparcasse in Laibach seit 4. Novem-
ber 1820 bis letzten December 1847.

Aus den Interessenten = Conto = Büchern Tom. I. bis incl. V. gezogen.

Im Jahre	Capital- Einlagen			Verfallene, nicht erhobene Zinsen			Rückzahlun- gen			Verbliebene Capitalien samt Zinsen			Eigentüm- licher Reserve- Fond			Sämmtliches in der Verwal- tung befindli- ches Vermögen			Zahl der ausgefölg- ten Büchlein	
	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.		
1821	12736	50	—	284	28	3	836	59	2	12184	19	1	1328	59	2	13513	18	3	—	324
1822	16656	37	2	653	59	1	3606	54	3	25888	1	1	1493	23	2	27381	24	3	—	232
1823	29429	7	—	1240	14	—	10751	48	1	45805	34	—	1837	7	—	47642	41	—	—	439
1824	39312	2	—	2175	4	2	11540	49	3	75751	50	3	2341	35	—	78093	25	3	—	470
1825	65372	50	—	3632	34	—	17578	3	1	127179	11	2	2979	48	3	130159	—	1	—	672
1826	55422	37	2	5168	34	—	31124	15	2	156646	7	2	3963	30	—	160609	37	2	—	498
1827	59769	49	2	6194	4	2	40324	32	—	182285	29	2	5071	56	—	187357	25	2	—	353
1828	69825	45	1	7136	58	3	47125	23	—	212122	50	2	6372	8	1	218494	58	3	—	420
1829	85295	58	—	8530	47	1	47810	29	2	258139	6	1	7475	42	2	265614	48	3	—	529
1830	83213	58	—	10314	13	—	54409	59	1	297257	18	—	8810	11	1	306067	29	1	—	482
1831	72722	4	2	10439	19	2	84354	47	3	296063	54	1	10605	2	—	306668	56	1	—	395
1832	82416	1	—	11679	54	2	45078	26	—	345081	23	3	11935	55	2	357017	19	1	—	498
1833	77353	44	1	13145	17	3	51908	26	1	383671	59	2	14007	51	2	397679	51	—	—	629
1834	87531	30	3	11025	—	—	59764	41	—	422463	49	1	16530	45	—	438994	34	1	—	639
1835	91285	49	1	16485	13	2	61724	49	2	468510	2	2	19902	24	3	488412	27	1	—	694
1836	109880	17	—	17685	44	—	69813	51	3	526262	11	3	23575	42	—	549837	53	3	—	709
1837	180995	36	—	21806	22	1	73142	17	3	655921	52	1	28511	32	—	684433	24	1	—	1088
1838	90996	4	2	25198	37	3	73592	57	2	698523	37	—	33134	21	1	731657	58	1	—	846
1839	127212	46	1	26939	9	1	83236	20	—	769439	12	2	38712	33	1	808151	45	3	—	988
1840	138542	19	—	30211	51	—	87450	25	2	850742	57	—	43802	24	2	894545	21	2	—	1091
1841	162192	24	3	32638	32	—	108624	46	3	936949	7	—	48571	32	1	985520	39	1	—	1020
1842	165677	57	3	38285	46	3	98748	25	2	1042164	26	—	55242	21	1	1097406	47	1	—	1283
1843	154020	56	—	41921	2	—	116292	59	—	1121113	25	—	62997	36	1	1184111	1	1	—	1005
1844	131704	28	—	44739	—	—	103554	46	—	1194002	7	—	71398	22	1	1265400	29	1	—	1036
1845	65434	26	—	46590	39	2	106204	14	2	1199822	58	—	73203	24	1	1273026	22	1	—	582
1846	117182	58	—	44127	27	—	207722	41	—	1153410	42	—	82464	18	1	1235875	—	1	—	939
1847	119714	20	—	44428	39	—	148485	42	—	1169067	59	—	92502	33	1	1261570	32	1	—	771

Sa. 18632

Carl Gradeczyk,
Amtsvorsteher.

Jos. Luckmann,
Buchhalter.

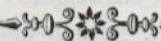
Joh. Maren,
Cassier.

Der Auszug sämmtlicher bei der Sparcasse anliegenden Capitalien mit zugerechneten Zinsen wird im Amte der Sparcasse unentgeltlich ausgehellt.

PERSONALSTAND

der sämmtlichen

Mitglieder des Krainischen Sparcasse = Vereins im Jahre 1848.



Protector:

Se. Excellenz Herr **Leopold Graf von Welfersheim**, Sr. k. k. Majestät wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Gouverneur im Königreiche Illyrien, zugleich Präsident der Herren Stände des Herzogthums Krain, Landstand in Steiermark und Kärnten, zeitweiliger Protector der k. k. Landwirthschafts = Gesellschaft in Krain, und der k. k. kärnt. Gesellschaft zur Beförderung der Landwirthschaft und Industrie, oberster Vorsteher des krain. Museal =, dann Mitglied des innerösterreich. Industrie = und Gewerbe = Vereins.

Landesfürstlicher Commissär:

Herr **Brandstetter Dominik**, k. k. wirkl. Gubernialrath, Mitglied der k. k. Landwirthschafts = Gesellschaft, des Museums und des historischen Provinzial = Vereins in Krain, dann des Vereins zur Unterstützung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich.



Ehrenmitglieder:

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Herr **Albrecht Andreas**, insulirter Propst des k. k. Collegiat = Curat = Capitels zu Neustadt, Bezirks = Dechant und Schuldistricts = Aufseher.

Se. Excellenz Herr **Clemens Graf von und zu Brandis**, Freiherr zu Leonburg, Forst = und Fahlburg, Herr der Herrschaften Wiedenau, Grünberg und Freistein; Erbland = Silberkämmerer der gefürsteten Grafschaft Tirol; k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Gouverneur in Tirol und Vorarlberg 2c. 2c.

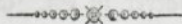
Herr **Dagarin Joseph**, Stadtpfarrer und Dechant zu Krainburg.

» **Wagner Joseph**, k. k. wirklicher Gubernialrath 2c. in Graz.

Se. Excellenz Herr **Joseph Freiherr von Weingarten**, Ritter des kaiserl. österr. Ordens der eisernen Krone erster, und des königl. sizilianischen St. Constantin = Ordens zweiter Classe, Landstand in den Herzogthümern Krain und Kärnten, k. k. wirkl. geheimer Rath, zweiter Hofkanzler 2c. 2c. 2c. in Wien.

Se. Excellenz Herr **Carl Graf zu Welsperg = Maitenau und Primör**, Pfandinhaber der Herrschaft Altrafen im Pustertale, Oberst = Erblandstabel = und Küchenmeister der gefürsteten Grafschaft Tirol, Herr und Landmann in Steiermark, in Desterreich ob der Enns, in Kärnten und Tirol, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, jubil. Vice = Präsident des k. k. illyrischen Guberniums 2c. 2c. in Fiume.

Se. fürstliche Gnaden der Hochwürdigste Herr **Anton Alois Wolf**, k. k. wirklicher geheimer Rath und Fürstbischof von Laibach 2c.



Bereins- und Administrations-Mitglieder.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Herr **Nicholzer Joseph**, Handelsmann und Hausbesitzer.

- **Barlitsch Franz**, Vorstadt-Pfarrer zu St. Johann in der Tirnau.
- **Bernbacher Ignaz**, Handelsmann und Hausbesitzer, decorirt mit der mittleren goldenen Civil-Ehren-Medaille.
- **Bernbacher Joseph**, Handelsmann.
- **Burger Lukas**, Doctor der Theologie, des k. k. Domstiftes zu Raibach inful. Dompropst und Domherr, Obervorsteher des krainischen Sparcasse-Vereins in den Jahren 1825, 1843 — 1848.
- **Burger Mathias**, Doctor der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
- **Candutsch Caspar**, Hausbesitzer.
- **Fischer Johann**, Bürgermeister und ständischer Berordneter.
- **Fridrich Jakob**, Handelsmann.
- **Galle Franz**, Herrschafts-Inhaber und Hausbesitzer.
- **Gregel Franz**, Handelsmann und Hausbesitzer.

Das löbl. Offiziers-Corps des k. k. Inf. Regimentes Prinz **Hohenlohe-Kaunburg Nr. 17.**

Herr **Hohn Heinrich Adam**, Hausbesitzer.

- **Holzer Carl**, Handelsmann, Hausbesitzer und Handelsstand-Vorsteher.
- **Homann Sylvester**, Hausbesitzer und Lebzelter.
- **Hudovernig Primus**, Handelsmann.
- **Fallen Simon**, Handelsmann und Hausbesitzer.
- **Jerin Urban**, des k. k. Domstiftes zu Raibach infulirter Domdechant und Domherr, k. k. Professor des Bibelstudiums neuen Bundes etc., des krainischen Sparcasse-Vereins Obervorsteher in den Jahren 1823 und 1824, dann 1829 — 1842.
- **Kautschitsch Matthäus**, Doctor der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
- **v. Kleinmayr Ignaz**, Buchhändler und Hausbesitzer.
- **Klobus Bernhard**, pens. Magistratsrath.
- **Köfl Johann Nep.**, Magistratsrath.
- **Kraschoviz Matthäus**, Hausbesitzer.
- **Krisper Anton**, Handelsmann.
- **Luckmann Lambert**, Handelsmann, Hausbesitzer und Handelsstand-Vorsteher.
- **Mallner Andreas**, Handelsmann.
- **Matauschef Emanuel**, k. k. Bezirks-Commissär.
- **Mayer Joseph**, Apotheker und Hausbesitzer.
- **Mühleisen Johann Nep.**, Handelsmann und Hausbesitzer.
- **Napreth Andreas**, Doctor der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat.
- **Novak Johann Bapt.**, k. k. Domherr, Diöcesan-Schulenaufsichter und Director des Clerical-Seminars.
- **Oblak Johann**, Doctor der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat und Hausbesitzer.
- **Pachner Carl**, Handelsmann und Hausbesitzer.
- **Pagliarucci Ritter v. Kieselstein Sigmund**, Gutsinhaber.
- **Pauschef Georg**, k. k. Domherr und Director der philosophischen Studien.
- **Pickhart Johann**, Handelsmann.
- **Pleiweiß Johann**, Doctor der Medicin, k. k. Professor der Thier- und der gerichtl. Arzneikunde.
- **Pochlin Johann Chrysostomus**, Stadtpfarrer zu St. Jakob.

- Herr Pregel Michael, Verwalter der Deutschordens-Ritter-Commenda-Herrschaft zu Raibach.
- Preschern Franz, Realitätenbesitzer.
 - Samassa Anton, Glockengießer, Hausbesitzer, Inspector des Versorgungshauses für Institutsarme, decorirt mit der mittleren goldenen Civil-Ehren-Medaille.
 - v. Sauer Joseph, Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Schiffer Franz, Doctor der Medicin, k. k. Professor.
 - Schlaeker Johann Nep., Normal-Hauptschul-Director.
 - Schmidt Ferdinand Jos., Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Schreyer Joseph, Handelsmann, Hausbesitzer und Handelsstand-Vorsteher.
 - Schuschnik Lukas, Hausbesitzer, decorirt mit der mittleren goldenen Civil-Ehren-Medaille.
 - Seunig Joseph, Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Seunig Joseph, junior, Gutsbesitzer.
 - Seunig Vincenz, Realitätenbesitzer.
 - Skribe Johann Georg, Handelsmann.
 - Smolle Michael, Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Souvan Franz Kav., Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Suppan Georg, Graf Lamberg'scher Domherr, ständischer Verordneter und Director der theologischen Studien.
 - Svetlizhij Matthäus, Vorstadt-Pfarrer zu St. Peter.
 - Terpinz Fidelis, Handelsmann und Herrschafts-Inhaber.
 - Traun Alois, Hausbesitzer.
 - Wasser Alois, Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Wurzbach Max., Doctor der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat und Hausbesitzer.
 - Wutscher Franz, Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Zheschko Valentin, Realitätenbesitzer.
 - Zhuber Johann, Doctor der Medicin, k. k. Professor.
 - Zorn Carl, k. k. Domherr, Dompfarrer, Bezirks-Dechant und Schuldistricts-Auffeher.

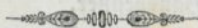
Zahl der Ehrenmitglieder

„ „ wirklichen Mitglieder 63.

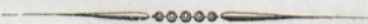


Administration

nach dem Wahl-Protokolle für das Jahr 1848.



- Obervorsteher:** Herr Dr. Burger Lukas, infulirter Dompropst.
Stellvertreter: » Pochlin Chrysostomus, Stadtpfarrer.
Curatoren: » Fischer Johann.
» Mayer Joseph.
» Wurzbach Max., Doctor.
» Huber Johann, Doctor.
Rechtsconsulent: » Burger Mathias, Doctor.
Directoren: » Aichholzer Joseph.
» Galle Franz.
» Holzer Carl.
» v. Kleinmayr Ignaz.
» Pregel Michael.
» Samassa Anton.
» Seunig Joseph, junior.
» Skribe Johann Georg.
Amtsvorsteher: » Gradeczky Carl.
Buchhalter: » Luckmann Joseph.
Cassier: » Maren Johann.
Casseffizial: » Buder mann Joseph.



Anmerkung für das Publikum.



Das Amts-Locale der Spar-Casse befindet sich am Jahrmarktplatze Nr. 74 im eigenen Hause.
Die Spar-Casse empfängt und leistet Zahlungen **Montag, Mittwoch und Samstag** von 10 bis 12 Uhr Vormittags.
Ein Erlagsbuch kostet 8 fr. M. M.
Auswärtige wollen sich an den Verein unter der Aufschrift: »An die krainische Spar-Casse in Laibach« portofrei verwenden.

Von der Direction der krainischen Sparcasse.

Laibach am 31. December 1847.

Lukas Burger,
Obervorsteher.

Carl Gradeczky,
Amtsvorsteher.